

Alternative für Deutschland / Ratsfraktion Witten

14.01.2021

An: Herrn Bürgermeister Lars König

Antrag-Nr.: 01/01/2021

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO i.V.m. § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung:
in der Sitzung des Rates am 08.02.2021
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

Nachrichtlich

- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzende
 AfD
 Bürgerforum +
 CDU
 FDP
 Grüne
 Linke
 WBG
 Piraten
 SPD
 Stadtklima

Betreff:

Gemeinsam gegen Vandalismus: AfD für parteiübergreifende Arbeitsgruppe zur Vandalismusprävention

(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Die AfD Ratsfraktion Witten beantragt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Zwecke der Vandalismusprävention in unserer Stadt. Die Arbeitsgruppe besteht aus je einem Vertreter der im Rat vertretenen Parteien sowie Vertretern von Sozialarbeitern, Polizei, Ordnungs-, Jugend- und Schulamt. Bei Bedarf kann die Arbeitsgruppe unkompliziert um weitere Expertise erweitert werden.

Begründung:

Unsere Stadt hat ein Problem mit zunehmendem Vandalismus. Zerstörte Bushaltestellen, eingeschlagene Glasscheiben, Schmierereien durch Graffiti, Einbruchsversuche in Schulen und blinde Zerstörungswut, sind inzwischen in einem Ausmaß zu den alltäglichen Erscheinungen unseres Stadtbildes geworden, welches den Bürgern unserer Stadt nicht mehr zumutbar ist.

Scherben, Spritzen, benutzte Kondome, Fäkalien und andere unschöne Hinterlassenschaften, haben nichts im Wittener Stadtbild verloren und stellen beispielsweise eine direkte Gefahr, für Kinder im Bereich von Spielflächen und Schulen dar. Hinzu kommt, dass die Außendarstellung Wittens hierdurch massiv Schaden nimmt und für die Bürger mit einer nicht mehr zu negierender Minderung der Lebensqualität einhergeht. Auch unter finanziellen Gesichtspunkten entstehen durch Vandalismus erhebliche gesellschaftliche Schäden, welche die ohnehin strapazierte Haushaltslage der Stadt und/oder die betroffenen Bürger selbst, weiter belasten. Vandalismus ist folglich ein Phänomen, dem es entschieden und schnellstmöglich entgegenzutreten gilt.

Die ersten Monate der neuen Ratsperiode haben deutlich gezeigt, dass der Vandalismus und die damit ebenso einhergehende Verwahrlosung unserer Ruhrstadt, Probleme sind, die seit Jahren zunehmen und faktisch sämtliche Ebenen und Bereiche unseres Gemeinwohles negativ beeinflussen.

Die Bekämpfung von Vandalismus ist daher auch keine Herausforderung, die ausschließlich einzelne Schulen oder einzelne Teile unserer Stadt betreffen, sondern es handelt sich vielmehr

um ein gesamtstädtisches Problem, dessen Lösung eine strukturierte Herangehensweise erfordert. Unsere Initiative zur Gründung der Arbeitsgruppe „Vandalismusprävention“ ist daher als ein erster Schritt zur fachbereichsübergreifenden Analyse der Ist-Situation in unserer Stadt zu verstehen.

Darauf aufbauend ist es übergeordnete Aufgabe der Arbeitsgruppe, ein konkretes Handlungskonzept zu erarbeiten, um diesem besorgniserregenden Trend in unserer Stadt entgegenzuwirken, eine bessere Ermittlung der Täter zu ermöglichen und dabei - wo angezeigt - auch sozialpädagogische Ansätze zu berücksichtigen, um im interdisziplinären Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure Schäden zu vermeiden und die allgemeine Lebensqualität in Witten wieder zu verbessern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Fraktion diese sinnvolle Initiative zum Wohle unserer Stadt unterstützt und verbleiben

mit kollegialen Grüßen

gez.
Matthias Renkel
Fraktionsvorsitzender

gez.
Karin Heike Hoppe
Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Jan Eickelmann
Ratsmitglied

Quellennachweise:

1. https://rp-online.de/nrw/panorama/witten-mann-wirft-gullydeckel-durch-schaufenster-und-greift-polizei-an_aid-53303133
2. <https://www.waz.de/staedte/witten/witten-wieder-vandalismus-an-der-bruchschule-id231158112.html>
3. <https://stockum.de/artikel/geduldsprobe-fuer-autofahrer-vandalismus-an-der-pferdebachschranke>
4. <https://www.waz.de/staedte/witten/witten-jugendliche-randalieren-wieder-auf-dem-rathausplatz-id229295578.html>